



# Jagdschloss Springe

Deister



## Historie



## Majestätische Geschichte ganz in der Nähe

Etwa 25 km südwestlich von Hannover befindet sich das ehemals welfische und später preußische Jagdschloss Springe, umgeben von 1.600 Hektar Waldgebiet und einer 16 Kilometer langen Steinmauer.

Die Entstehung des Sauparks Springe mit dem dazugehörigen Jagdschloss geht auf König Wilhelm IV. von Hannover zurück. Vier Jahre lang dauerte es (von 1838 bis 1842), bis das Jagdschloss erbaut war, um als Unterbringung von Herrschern, Hofstaat und Gästen anlässlich der Jagden zu dienen. Allein drei Jahre davon wurden überwiegend für die künstlerische Ausgestaltung der Innenräume verwendet, um den königlichen Ansprüchen und den vornehmen Gästen gerecht zu werden. Hier fanden bis 1866 hannoversche, danach preußische Hofjagden und nach der Weimarer Republik und dem zweiten Weltkrieg niedersächsische Staatsjagden statt.

Das Herzstück des Jagdschlusses ist der sogenannte Lavesaal – ursprünglich das prachtvolle Speisezimmer des Schlosses. Nach einer sorgfältigen Restaurierung in den Jahren 1988 bis 1993 können Gäste bis heute die edle klassizistische Innenausstattung des Schlosses bewundern und die herrlich natürliche Umgebung genießen.

## Öffnungszeiten

<< ganzjährig täglich ausser montags  
10.00 – 16.00 Uhr

<< zusätzlich von April bis Oktober an Wochenenden  
10.00 – 17.00 Uhr

## Anfahrt



### Mit dem Auto:

Um das Jagdschloss zu erreichen, fahren Sie bitte auf der B 217 bis Springe und folgen dann ca. 2 km den Ausschilderungen „Saupark“ und „Wisentgehege“.

### Mit der Bahn / dem Bus:

Mit der S5 bis zum Bahnhof Völksen oder Springe. Von dort haben Sie Anschluss an folgende Busse, die das Jagdschloss anfahren:

<< Linie 382 (Bahnhof Völksen)

<< Linie 382 und 385 (Bahnhof Springe)



Niedersächsisches Forstamt Saupark  
Jagdschloss, 31832 Springe  
Telefon: 0 50 41 / 94 68-0, Telefax: 94 68-55  
[www.jagdschloss-springe.de](http://www.jagdschloss-springe.de)  
[poststelle.nfa-saupark.niedersachsen.de](mailto:poststelle.nfa-saupark.niedersachsen.de)



## Wo einst Kaiser und Könige jagten ...

Entdecken Sie die stolze Vergangenheit und Gegenwart Niedersachsens!



## Das Jagdschloss als Museum

# Natur, Jagd und Kultur hautnah erleben



Im Erdgeschoss des Hauptgebäudes befindet sich seit 1967 das Museum für Natur - Jagd - Kultur, das eine dauerhafte natur- und jagdkundliche Ausstellung präsentiert. Das Museum wurde eingerichtet, um die Öffentlichkeit über verschiedene Umweltthemen zu informieren. So werden vom Helgolandfelsen über das Wattenmeer bis hin zum hohlen Baumstamm zahlreiche Biotope thematisiert.

Der Besucher erfährt unter Mithilfe von interaktiven PC-Installationen sowie Ton- und Lichteffekten alles über die Lebensweisen einheimischer Tierarten. Darüber hinaus vermitteln lebensecht gestaltete Vitrinen den Eindruck natürlicher Lebensräume. Zusätzlich werden diverse Präsentationen für Besuchergruppen wie Schulklassen genauso wie für Einzelbesucher angeboten. Regelmäßige Sonderausstellungen, Vortragsreihen und Konzerte runden das Angebot des Museums ab.

## Preise

|   |            |
|---|------------|
| << Erwachsene   | 3,00 €     |
| << Kinder ab 3 Jahre, Schüler,<br>Schulklassen (pro Person)           | 1,50 €     |
| << Studenten, Schwerbehinderte, Azubis<br>(mit Ausweis)               | 2,00 €     |
| << Inhaber der Ehrenamtskarte und<br>eine Begleitperson (pro Person)  | 1,50 €     |
| << Erwachsene Gruppen ab 20 Personen<br>(pro Person)                  | 2,50 €     |
| << Jahreskarte Erwachsene (1 Zeitjahr)                                | 20,00 €    |
| << Führung* (bis ca. 25 Personen)                                     | 30,00 €    |
| << Führungen* für Schulen, Kindergärten<br>und ähnliche Einrichtungen | kostenfrei |

\* Bitte denken Sie daran, dass für eine Führung eine rechtzeitige telefonische Voranmeldung nötig ist!